

ILNAS

Institut luxembourgeois de la normalisation
de l'accréditation, de la sécurité et qualité
des produits et services

ILNAS-EN 1150:1999

Schutzkleidung - Warnkleidung für den nicht professionellen Gebrauch - Prüfverfahren und Anforderungen

Vêtements de protection - Vêtements de
visualisation à utilisation non
professionnelle - Méthodes d'essai et
exigences

Protective clothing - Visibility clothing for
non-professional use - Test methods and
requirements

01/1999



Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm EN 1150:1999 wurde als luxemburgische Norm ILNAS-EN 1150:1999 übernommen.

Alle interessierten Personen, welche Mitglied einer luxemburgischen Organisation sind, können sich kostenlos an der Entwicklung von luxemburgischen (ILNAS), europäischen (CEN, CENELEC) und internationalen (ISO, IEC) Normen beteiligen:

- Inhalt der Normen beeinflussen und mitgestalten
- Künftige Entwicklungen vorhersehen
- An Sitzungen der technischen Komitees teilnehmen

<https://portail-qualite.public.lu/fr/normes-normalisation/participer-normalisation.html>

DIESES WERK IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Einwilligung weder vervielfältigt noch in sonstiger Weise genutzt werden - sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien oder auf andere Art!

EUROPÄISCHE NORM

ILNAS-EN 1150:1999

EN 1150

EUROPEAN STANDARD

NORME EUROPÉENNE

Januar 1999

ICS 13.340.10

Deskriptoren: Körperschutz, Unfallverhütung, Bekleidung, Arbeitsschutzkleidung, Melden, Sichtweite, Ausführung, reflektierender Stoff, Eigenschaft, Farbe, Farbechtheit, physikalische Eigenschaft, photometrische Eigenschaft, Prüfung, Instandhaltung, Etikettierung, Kennzeichnung, Bildzeichen

Deutsche Fassung

Schutzkleidung - Warnkleidung für den nicht professionellen Gebrauch - Prüfverfahren und Anforderungen

Protective clothing - Visibility clothing for non-professional use - Test methods and requirements

Vêtements de protection - Vêtements de visualisation à utilisation non professionnelle - Méthodes d'essai et exigences

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 20. Dezember 1998 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Zentralsekretariat: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Definitionen	5
4 Ausführung	6
5 Anforderungen an Hintergrundmaterial und Materialien mit kombinierten Eigenschaften	6
6 Photometrische und physikalische Leistungsanforderungen an retroreflektierende Materialien und Materialien mit kombinierten Eigenschaften	8
7 Prüfverfahren	9
8 Etikett für die Pflegekennzeichnung	11
9 Kennzeichnung	11
10 Gebrauchsanleitung	11
Anhang ZA (informativ) Abschnitte in dieser Europäischen Norm, die grundlegende Anforderungen oder andere Vorgaben von EU-Richtlinien betreffen	13

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 162 "Schutzkleidung einschließlich Hand- und Armschutz und Rettungswesten" erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muß den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juli 1999, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juli 1999 zurückgezogen werden.

Diese Europäische Norm wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieser Norm ist.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Einleitung

In dieser Europäischen Norm werden Einzelheiten zur Leistung von Warnkleidung für den nicht professionellen Einsatz sowie für die Mindestflächen und zum Material aufgeführt, um eine höhere Auffälligkeit gegenüber den meisten Hintergrundbedingungen in städtischen und ländlichen Situationen sowohl bei Tag als auch bei Nacht zu erzielen.

Die Fläche des Materials ist von der Körpergröße des Trägers abhängig und die Auffälligkeit wird durch großen Kontrast zwischen Kleidung und der Umgebung erhöht.

Diese Norm ist nicht vorgesehen, den Anforderungen an Kleidung für den professionellen Bereich zu entsprechen, hierzu sollte EN 471 "Warnkleidung" beachtet werden, die die Merkmale und Eigenschaften für Warnkleidung für den Arbeitsbereich, d.h. für den professionellen Einsatz, festlegt.

Eine Europäische Norm für Anforderungen und Prüfverfahren für Warn-Zubehör für den nicht professionellen Bereich ist in Vorbereitung.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die optischen Leistungsanforderungen für Warnkleidung für Erwachsene und Jugendliche für den nicht professionellen Einsatz fest. Warnkleidung für den nicht professionellen Bereich, ist dafür gedacht, den Träger bei allen Tageslichtverhältnissen und in der Dunkelheit sowie beim Anstrahlen mit Fahrzeugscheinwerfern oder Suchscheinwerfern optisch hervorzuheben.

Diese Norm gilt nicht für Zubehör, das von Personen getragen oder an Kleidungsstücken befestigt werden soll.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

EN 340

Schutzkleidung - Allgemeine Anforderungen

EN 471 : 1994

Warnkleidung

EN 530 : 1994

Abriebfestigkeit von Schutzkleidungsmaterial - Prüfverfahren

EN 20105-B02

Textilien - Farbechtheitsprüfung - Teil B02: Lichtechtheit mit künstlichem Licht (Xenonbogenlicht) (ISO 105-B02:1988)

EN 23758

Textilien - Pflegekennzeichnungs-Code auf der Basis von Symbolen (ISO 3758:1991)

EN ISO 105-C06 : 1997

Textilien - Farbechtheitsprüfungen - Teil C06: Farbechtheit bei der Haushaltswäsche und der gewerblichen Wäsche (ISO 105-C06:1994)

EN ISO 105-D01

Textilien - Farbechtheitsprüfungen - Teil D01: Bestimmung der Trockenreinigungsechtheit (ISO 105-D01:1993)

EN ISO 105-X11

Textilien - Farbechtheitsprüfungen - Teil X11: Bestimmung der Farbechtheit gegen Bügeln (ISO 105-X11:1994)

EN ISO 3175 : 1995

Textilien - Bewertung der Beständigkeit bei der maschinellen Chemischreinigung (ISO 3175:1995)